

Oliver Lottke

„Weil's mit mir läuft“

Ich bin froh, dass die Forderung von Ministerpräsident Stephan Weil, den Landtag von Niedersachsen vorzeitig neu zu wählen so schnell umgesetzt worden ist! Wir haben jetzt am 15. Oktober vorgezogene Neuwahlen. Ich konzentriere mich voll auf meinen Wahlkampf und bin froh, mit meinem Team rechtzeitig die Planung und die Arbeit aufgenommen zu haben. Ich bin bereit, ich werde weiter fleißig sein und ich werde hart dafür arbeiten, um bei den Landtagswahlen im Wahlkreis 59/Unterweser als Direktkandidat gewählt zu werden.



Oliver Lottke

kandidiert für den Landtag!
Wahl am 15. Oktober 2017



SUSANNE PUVOGEL

IHRE BUNDESTAGSKANDIDATIN

EINE VON UNS.
FÜR MEHR GERECHTIGKEIT!

Zehn gute Gründe für Susanne Puvogel:

1. Für gebührenfreie Kitas, denn das entlastet Familien!
2. Für die Entlastung kleiner und mittlerer Einkommen, denn Arbeit muss sich wieder lohnen!
3. Für bezahlbaren Wohnraum, denn jeder braucht ein Zuhause!
4. Für die Stärkung der Mobilität, denn mobil sein bedeutet Freiheit für jung und alt!
5. Für eine wohnortnahe ärztliche Versorgung, denn der Arzt vor Ort kann Leben retten!
6. Für gute Bedingungen in der Pflege, für einen Lebensabend in Würde!
7. Für eine Rente, die zum Leben im Alter reicht, denn wer will mit 70 Jahren noch auf einen Nebenjob angewiesen sein!
8. Für ein starkes Ehrenamt, denn das ist der Kitt unserer Gesellschaft!
9. Für eine kraftvolle Energiewende, denn Strom muss bezahlbar bleiben!
10. Für schnelles Internet für alle, denn das ist unser Tor zur Welt!

SPD vor Ort

Info des SPD-Ortsverein Beverstedt und der SPD-Ratsfraktion
Nr. 5 ■ Herbst 2017



Der Wolf ist da – wir nehmen Stellung

Nach einer intensiven Diskussion beschließt die Gruppe SPD/Grüne, eine Resolution zu formulieren, die vom Rat in der Septembersitzung verabschiedet werden soll mit folgendem Inhalt:

Der Wolf hat die natürliche Scheu verloren. Er taucht in Siedlungen (Lunestedt) auf und lässt sich kaum verscheuchen. Die Hilfen und Empfehlungen der Landesregierung reichen nicht aus oder sind nicht umzusetzen.

Deshalb tritt die Gruppe SPD/Grüne für eine Gesetzesänderung auf Länder-, Bund- und EU-Ebene ein. Es muss möglich sein, den Wolf zu vergrämen bzw. zu vertreiben.

Natürlich werden wir im Rahmen des Arbeitskreises, der auf Kreisebene eingerichtet werden soll, unsere Forderungen zum Thema „Wolf“ zu Gehör bringen.



Foto: paukerets@pixelio.de



Claus Wohlers



Stefan Schmonsees



Bernhard Börsman

V. I. S. D. P.:

SPD-Ortsverein Beverstedt | Alte Dorfstr. 1 | 27616 Beverstedt OT Appeln



www.spd-beverstedt.de

Bildverwendung: Wappen und Rathausbild
mit freundlicher Genehmigung der Gemeinde Beverstedt

Investitionen in Kinder, Kitas, Verkehr und Digitales, Geringverdiener entlasten und Reiche stärker besteuern – das sind die Hauptanliegen im Steuerkonzept der SPD, sagt Kanzlerkandidat Martin Schulz.



Deshalb unterstützen wir Martin Schulz und wählen am 24. September SPD



Meinhard Hühnen



Günter Ihmels



Harald Michaelis



Ulrike Horstmann

Arbeitnehmer und Arbeitgeber sollen wieder zu gleichen Teilen in die Sozialversicherung einzahlen.



Deshalb unterstützen wir Martin Schulz und wählen am 24. September SPD

Den Solidaritätszuschlag wollen Martin Schulz und die SPD für Einkommen unterhalb 52.000 Euro abschaffen, darüber wird er stufenweise abgeschmolzen.



Deshalb unterstützen wir Martin Schulz und wählen am 24. September SPD



Thomas Jacob



Werner Junge

Die SPD will die Steuerbelastung von Beziehern kleiner und mittlerer Einkommen um 15 Milliarden Euro im Jahr mindern: Der bisherige Spitzensteuersatz von 42 Prozent soll erst ab 60.000 Euro Jahreseinkommen (bei Ledigen) gelten und nicht schon bei 54.000 Euro. Der Spitzensteuersatz soll auf 45 Prozent steigen, aber erst ab 76.000 Euro (Single) gelten. Finanziert werden soll das unter anderem mit einer Reichensteuer: ab 250.000 Euro Jahreseinkommen gilt ein Steueraufschlag von drei Prozentpunkten auf den Spitzensteuersatz.



Gerhard Tienken



Wilfried Geils



Deshalb unterstützen wir Martin Schulz und wählen am 24. September SPD

Gemeinsam mit den Bundesländern will die SPD nach und nach die Kitagebühren abschaffen und flächendeckend eine Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter schaffen.



Deshalb unterstützen wir Martin Schulz und wählen am 24. September SPD



Christiane Beckmann



Claudia Suhr

Martin Schulz

Ich möchte mich einsetzen für ein Land, in dem alle gute Arbeit haben, von der sie leben können. Für ein Land, in dem wir uns respektieren und zusammenhalten. Für ein Land, in dem aus guten Ideen innovative Produkte und Dienstleistungen werden, die die Welt von morgen besser machen. Für ein Land, das seinen Beitrag zu einem gerechteren Europa und zu Frieden und Stabilität in der Welt leistet. Dafür setze ich mich ein.

Für das moderne Deutschland.



Wurzelzwerge

Nach einer Presseinformation des Bürgermeisters Ulf Voigts wurde zum 01.08.2017 ein unbefristeter Vertrag mit der Wurzelzwerge gGmbH geschlossen, der erstmalig nach drei Jahren kündbar ist. Die Betreiberin und die Gemeinde haben sich hier auf einen Pauschalvertrag verständigt. Kernpunkt dieser Vereinbarung ist die Verpflichtung der Betreiberin, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes zu bezahlen. Hier erfolgt eine Angleichung bis zum 01.01.2020. Durch diesen neuen Vertrag können weiterhin 40 Kindergartenplätze gesichert werden.



Heinz Becker

Aus den Ortschaften:

BOKEL



Der Ortsvorsteher aus Bokel, **Heinz Becker ...**

... Ich freue mich, dass ich in meinem Amt als Ortsvorsteher nun in Bokel neben Günter Ihmels auch von Anna Maria Peper unterstützt werde.



Heinz Becker | Günter Ihmels | Anna Maria Peper

Foto: privat

BEVERSTEDT



Der OV des Fleckens Beverstedt, **Harald Michaelis...**

...ist sehr erfreut. Nun ist es endlich gelungen, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung, dem Landkreis sowie der Polizei für den Fußgängerüberweg in der Logestraße bei der Sparkasse eine bessere Lösung zu finden. Der Zebrastreifen wird an der bisherigen Stelle entfernt und so weit versetzt, dass die an der Kreuzung wartenden LKW den Übergang nicht mehr verdecken können. Die Mitglieder des Ortsbeirates im Flecken haben die Veränderung, die kurzfristig umgesetzt werden soll, einhellig begrüßt.



Foto: privat